"Lennep lecker" holt Profis ins Boot



Am 7. Juli bietet Augusta-Hardt-Horizonte ein tolles Programm in der Altstadt.

Von Sabine Naber

Lennep. Wenn es am Samstag, 7. Juli, auf dem Alten Markt "Lennep lecker" heißt, dann hat das Team rund um die Augusta-Hardt-Horizonte (AHH) einen Abend vorbereitet, der für alle gedacht ist, die gerne essen, trinken, gute Musik mögen, aber vor allem nette Menschen treffen wollen.

"Lennep hat viel zu bieten. Sowohl im Vereinsleben als auch in der Gastronomie. Das wollen wir zeigen", nennt Bernd Steinhoff, Geschäftsführer der AHH, das Ziel des Familienfestes. Im vergangenen Jahr seien rund 700 Leute zu Gast gewesen, daran wolle man jetzt anknüpfen.

Kulinarische und musikalische Leckerbissen

"Wir haben uns zusammengesetzt und überlegt, wie wir das Gute noch besser machen können." Heraus kam die Idee, professionelle Partner zu holen. Denn die Stände seien praktisch ausverkauft gewesen, und die Hobby-Zapfer hätten alle Hände voll zu tun gehabt. Mit Isa Fiedler, die in Düsseldorf eine Kneipe betreibt, kommt ein Profi am Bierstand dazu. Erstmals wird es auch einen Weinstand geben, Käsehäppchen und Crêpes werden angeboten. Tobias Riemann und sein Team werden außer Lachs und geschmorten Rapsblättern in Tortellini auch Pfifferling-Eierkuchen à la Röntgen anbieten. Als kulinarischen Höhepunkt nennt er "Himmel un Ääd": Ein Bratapfel, der mit Blutwurst, Trüffelpüree und Zwiebelmarmelade serviert wird. Die Trattoria Saro will mit italienischen Spezialitäten verwöhnen. Den Espresso gibt es an einem Stand, der auf einem alten Fahrrad daherkommt. Neu im Team ist Barbara Kowalski, die gesunde Kakao-Kugeln herstellt, aus denen sich ein leckeres Getränk zubereiten lässt. Stadtführer Lothar Vieler wird moderieren und Geschichten erzählen.



"Lennep lecker" holt Profis ins Boot

"Lennep lecker" war 2017 schon ein Knaller. "In diesem Jahr haben wir es noch einmal aufgewertet", sagt Vieler. Dazu gibt es ab 19 Uhr Musik von Holger Brinkmann und Band, die sich für diesen Abend "eine Handvoll Blues" vorgenommen und authentische Livemusik abseits des Mainstreams im Programm haben.

"Im letzten Jahr ging es um 16 Uhr los. Aber nur schleppend. Deshalb starten wir jetzt eine Stunde später", sagt Bernd Steinhoff. Der Jongleur und Ballon-Clown René wird sicher nicht nur bei den Kindern gut ankommen.

Steinhoff ist noch mit einem Lenneper Saxofonisten im Gespräch, der die Besucher schon am frühen Abend unterhalten soll.

"Lennep lecker" soll sich durch die gute Qualität etwas abheben von den üblichen Festen, wünscht sich Bernd Steinhoff. Und findet es großartig, dass sich die Bewohner der AHH-Einrichtung, die in der Betreuung von chronisch psychisch kranken Menschen tätig ist, ganz selbstverständlich einbringen können.